

Medientext

Neue Fassade für Holzhaus

Der Sanierungsbedarf des Holzhauses mit Baujahr 1974 war eindeutig. Zu schlecht waren die Isolationswerte. Robert und Margrit Fricker beschlossen, ihrem Haus eine neue Hülle zu geben, um nicht weiter Energie zu verpuffen. Mit den Produkten von HAGA wählten sie natürliche und nachhaltige Baumaterialien aus.

Nachdem die Familie Fricker den ehemaligen Sitzplatz 1990 überdacht und zur Wohnstube umfunktioniert und integriert hatte, standen ab dem Jahr 2006 weitere Bauprojekte auf dem Programm. Nämlich die Isolation des gesamten Hauses an der Fassade und innen sowie der Umbau des Wintergartens. Sie erhofften sich vom Umbau auch, dass das Haus im Innenbereich heller würde und die Energiekosten gesenkt werden können.

Alles natürlich und ohne Giftstoffe renovieren

An diversen Ausstellungen und Baumessen war Robert Fricker mit der Firma HAGA AG, Rupperswil, bereits in Kontakt gekommen. Die Produkte überzeugten ihn und so war für ihn klar, dass er die natürlichen und gesunden HAGA-Produkte verwenden wollte. Bauprodukte, die für die Gesundheit keine Belastung darstellen.

Fassadenaufbau mit HAGA Holzweichfaserplatten

Robert Fricker investierte viele Stunden seiner Freizeit in den Umbau des Hauses. In Eigenregie montierte er die Holzweichfaserplatten von HAGA auf der gesamten bestehenden Aussenfassade. Und zwar rund um das ganze Haus herum. Eine Arbeit, die ihn forderte und ihm grosse Freude bereitete.

Von den Fachleuten der HAGA erhielt er die notwendigen Informationen wie z.B. der benötigten Menge an Isolationsplatten, Putzen oder Farben.

Die aufmontierten Platten liess er von einem Fachbetrieb verputzen und streichen.

Wintergarten ist jetzt auch dicht

Auch der Wintergarten, ein wichtiger Ort des Zusammenseins für die Familie Fricker, musste isoliert und gegen Wärme und Kälte geschützt werden. Denn im Sommer wurde es im Wintergarten oft weit über 40 Grad heiss. Unter der Deckenisolation ist das Holztäfer gut sichtbar und die ans Haus angrenzende Wand wurde mit HAGA-Lehmputz und HAGA-Farbe erneuert. Dies schützt vor Schimmelbefall und sorgt zugleich für einen guten Luftaustausch, sodass Gerüche vom Grill oder vom Fondue rasch verschwinden.

Farben sorgen ein behagliches Ambiente

Margrit und Robert Fricker gingen aber noch einen Schritt weiter. Sie verbesserten auch die Innenisolation. Auf den bestehenden Holzwänden wurden Naturplatten aufmontiert und verputzt. Dank dem Lehmgrundputz und den warmen Farben von HAGA erhielt jeder Raum ein eigenes Aussehen. Die Wände von Küche und Bad wurden aufgemauert und ebenfalls verputzt und bemalt.

Um die Isolation komplett und fachgerecht abzuschliessen, entschied sich Robert Fricker, auf den Bindern unter dem Dach Flachs und Schafwolle einzubringen. Sämtliche Innenputzarbeiten wurden vom Bruder von Frau Fricker, Urs Lüthy aus Muhen (AG), ausgeführt, der auch die wunderschöne Sonne an die Hausfassade gezaubert hat, die im Wintergarten bestens sichtbar ist.

Heute sind Margrit und Robert Fricker glücklich, dass sie die Zeit und die entsprechenden Mittel in die Renovation ihres Hauses investiert haben. Der Wohnkomfort ist deutlich gestiegen, das Ambiente im Haus ist freundlich und hell und die Energiekosten sind spürbar gesunken. Den Einsatz der HAGA-Produkte können sie bestens weiterempfehlen.

Weitere Infos unter www.haganatur.ch und Tel. 062 889 18 18.

#####

Datum:

20. Januar 2015

Anzahl Wörter: 485 / Anzahl Zeichen:3'353(inkl. Leerzeichen)

Bildlegende:

Wohnlichkeit verbessert – Energiekosten gesenkt

Für die Beantwortung allfälliger Fragen stehen zur Verfügung:

HAGA AG Naturbaustoffe

Hübelweg 1

CH-5102 Rapperswil

Tel. +41 (0)62 889 18 18

Fax +41 (0)62 889 18 00

www.naturbaustoffe.ch

info@haganatur.ch

oder:

CR Communications GmbH

Chris Regez

Lerchenweg 13

5036 Oberentfelden

Tel. 062 721 69 00

Fax 062 721 69 05

www.crcomm.ch

ch.regez@crcomm.ch